

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

für den

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000A19X78

Thesaurierer: ISIN AT0000A19X86

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A19X78



AT0000A19X86

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 25. Jänner 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Es liegt keine Auslagerung des Fondsmanagements vor.

Das Anlageberatungsunternehmen **Hypo Vorarlberg Bank AG** hat freiwillig folgende Information zur Mitarbeitervergütung zur Verfügung gestellt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	7.853,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	60
davon fixe Vergütung	TEUR	7.728,00
davon variable Vergütung	TEUR	125,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000A19X78 Thesaurierer / AT0000A19X86
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	03.11.2014 / Ausschütter 03.11.2014 / Thesaurierer
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		43.519.610,64	60.799.158,86
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000A19X78	112,76	135,47
Thesaurierer	AT0000A19X86	113,38	136,21
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000A19X78	89.677,0000	99.864,8000
Thesaurierer	AT0000A19X86	294.641,6400	347.030,0500

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Ausschütter	1,25 % p.a.
Thesaurierer	1,25 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 2 % p.a. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 1,28 % p.a. im Berichtszeitraum

maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 2 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 18. November 2021 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		43.525.671,50	43.519.610,64	60.799.158,86
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000A19X78	107,41	112,76	135,47
Thesaurierer	AT0000A19X86	108,00	113,38	136,21
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000A19X78	0,0000	0,2771	2,5611
Thesaurierer	AT0000A19X86	0,0000	0,2810	2,5752
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000A19X78	1,57	4,98	20,42
Thesaurierer	AT0000A19X86	1,56	4,98	20,42

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage <https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f>.

KOMMENTARE DES ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Im Herbst stiegen die Neuinfektionszahlen weltweit wieder deutlich an und beeinflussten die Finanzmärkte. Die US-Wirtschaft befand sich im Schlussquartal 2020 weiterhin auf Erholungskurs. Kurz vor Jahresende konnten die EU und die britische Regierung noch einen No-Deal-Brexit abwenden und ein Handelsabkommen beschließen. Trotz andauernder Unsicherheiten hinsichtlich der Corona-Pandemie nahm die Erholung der Wirtschaft weiter an Fahrt auf. Im März stiegen in der Eurozone sowohl der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe als auch für den Dienstleistungssektor. Die US-Wirtschaft konnte sich schneller erholen als ihr europäisches Pendant. Nach dem schwierigen Pandemiejahr zeigte insbesondere die Volksrepublik China ein auffallend hohes Wachstum. Obwohl die Verluste der Krise noch nicht aufgeholt sind, zeichneten sich weltweit eine deutliche Fortsetzung des Aufholprozesses und in den USA bereits erste Überhitzungstendenzen ab. Die japanische Wirtschaftsleistung hingegen schrumpfte im ersten Quartal infolge schleppender Impfkampagnen und steigender Infektionszahlen. Auch im zweiten Quartal ging der weltweite Aufwärtstrend weiter und die Konjunkturerwartungen verbesserten sich. Der ZEW-Index für Deutschland kletterte im Mai mit über 84 Punkten sogar auf das höchste Niveau seit mehr als 20 Jahren. Die Erholung der Wirtschaft von den Corona-Restriktionen war auch europaweit spürbar und wurde durch neue Höchstmarken bei verschiedenen Indikatoren belegt – nicht nur im Verarbeitenden Gewerbe sondern auch im Dienstleistungssektor, der besonders stark von der Pandemie betroffen war. Die Erholung der Wirtschaft in den USA konnte dagegen in den letzten Monaten die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Das Wachstum an Neubeschäftigungen verlangsamte sich im Vergleich zum ersten Quartal. Im Mai lag die Arbeitslosenquote bei 5,80 %. Nichtsdestotrotz wuchs die amerikanische Wirtschaft weiter. Alles in allem belegten die Daten zum Halbjahresende eine fortschreitende, weltweite Konjunkturerholung. Im dritten Quartal verlor die weltweite Erholung der Wirtschaft an Dynamik. Das zeigten wichtige Wirtschaftsindikatoren. Der ZEW-Index notierte im September bei 26,50 Punkten. Damit sind die Konjunkturerwartungen in Deutschland zum vierten Mal in Folge rückläufig. Dieser Trend spiegelt sich auch im ifo-Geschäftsklima wider. Der vielbeachtete Indikator fiel im September auf 98,80 Punkte. Mitverantwortlich für den Rückgang war die Lieferkettenproblematik. Vor allem Probleme bei der Beschaffung von Rohstoffen und Vorprodukten bremsen die deutsche Wirtschaft ein. In der restlichen Eurozone machten sich die Lieferengpässe ebenfalls bemerkbar, wie der IHS Markit Indikator für die Produktion signalisierte. Zudem wurde ein kräftiger Anstieg bei den Einkaufspreisen verzeichnet. Wirtschaftsdaten der USA waren zuletzt gemischter Natur. Der offizielle US-Arbeitsmarktbericht im August enttäuschte viele Anleger. Positiv überraschten hingegen die neuesten Umsatzzahlen aus dem US-Einzelhandel. Grundsätzlich scheint die US-Wirtschaft aber ebenfalls an Schwung zu verlieren. Auch China verlor in den letzten Monaten deutlich an Wachstumsschwung. Im August notierten die Einkaufsmanagerindizes sowohl für das Verarbeitende Gewerbe als auch den Dienstleistungssektor unter der Wachstumsschwelle. Die sogenannte „Zero-Covid-Strategy“ hatte immer wieder Lockdowns ganzer Städte und Häfen zur Folge. Zudem wurden vermehrt administrative Investitionen heruntergefahren und die Regierung setzte ihre Regulierungsoffensive weiter fort. Zuletzt belasteten auch Verschuldungsprobleme bei großen Land- und Immobilienentwicklern die Wirtschaft.

Seit dem Durchbruch beim Corona-Impfstoff Mitte November letzten Jahres befanden sich die weltweiten Aktienmärkte in einem stetigen Aufwärtstrend. Dieser setzte sich auch über den Jahreswechsel und das erste Quartal hinweg fort. Trotz andauernder Corona-Pandemie sind die Aktienmärkte weiterhin sehr positiv gestimmt. Wie die letzten Quartalszahlen zeigten, konnten die positiven Gewinnrends von den meisten Unternehmen bestätigt werden. Auch im dritten Quartal setzten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend fort. Zuletzt erhöhte sich die Volatilität an den Finanzmärkten merklich. Mitte August notierte der deutsche Aktienindex DAX erstmals über 16.000 Punkten und markierte damit ein neues Allzeithoch. Das entsprach einem Plus von knapp 80 % im Vergleich zum Tiefpunkt der Coronakrise im letzten Jahr. Im September wurde zudem die Erweiterung des Leitindex von 30 auf neu 40 Mitglieder vollzogen. Somit wurde der DAX breiter aufgestellt und die Abdeckung der deutschen Wirtschaft verbessert. Der heimische ATX näherte sich Ende September mit mehr als 3.600 Punkten seinem 5-Jahreshoch. Der technologielastige Nasdaq 100 durchbrach Anfang September das erste Mal die 15.700-Punkte-Marke. Auch der S&P 500 markierte mit über 4.500 Punkten ein neues Allzeithoch. Der Anleihenmarkt entwickelte sich den konjunkturellen Rahmenbedingungen entsprechend. Die wichtigsten Zentralbanken hielten an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Die Inflationserwartungen sorgten für einen Anstieg der Renditen. Am langfristigen Abwärtstrend festverzinslicher Renditen schien aber auch das nichts zu ändern. Vor allem risikoreichere Anleihen wie High Yield Bonds konnten in den ersten Monaten eine positive Performance erzielen. Die Inflationssorgen nahmen zu.

Daher erzielten hauptsächlich inflationsindexierte Anleihen im Verlauf des dritten Quartals eine positive Performance. Aber auch die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen stieg seit Anfang August wieder kontinuierlich an. Die US-Notenbank bereitete die Märkte auf eine Reduktion der Anleihenkäufe vor.

Die Nachfrage nach Öl konnte sich im laufenden Jahr deutlich vom Corona-Schock des Vorjahres erholen. Zu Jahresbeginn lag der Preis eines Fasses Rohöl der Sorte WTI (West Texas Intermediate) noch bei etwa 48 USD, Ende Juni bereits bei über 70 USD. Das ging vor allem mit der fortschreitenden Erholung der Wirtschaft und dem damit einhergehenden Anstieg der Öl-Nachfrage einher. Nach einigen Kursrücksetzern im Juli und August in Folge der Ausbreitung der Covid-Delta-Variante, kostete das Fass Rohöl der Sorte WTI 76 USD. So teuer war Öl zuletzt im Oktober 2018. Edelmetalle wie Gold und Silber konnten zwar an Wert zulegen, verloren jedoch wieder und standen Ende September noch immer deutlich unter dem Preis zum Jahreswechsel von knapp 1.900 USD. Im Vergleich dazu konnten Industriemetalle wie Aluminium ihren Preisanstieg fortsetzen. Aluminium stieg Ende September auf knapp 2.900 USD pro Tonne.

FONDSPOLITIK

Der Multi-Asset Ansatz strebt eine geringere Abhängigkeit von traditionellen Anlageklassen wie Anleihen und Aktien an. Bei der Selektion der Anlagen innerhalb des Fonds wird ein „best in class-Ansatz“ verfolgt, durch den laufend die besten Fonds der Peergroup ausgewählt und bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Fonds bietet einen hohen Diversifikationsgrad.

AUSBLICK

Der weltweite volkswirtschaftliche Auswärtstrend wird anhalten, mit einer erhöhten Volatilität ist zu rechnen. Entsprechend den Prognosen und wirtschaftlichen Vorlaufindikatoren wird sich auch die Verlangsamung der konjunkturellen Erholung fortsetzen. Der Anlagenotstand und die Alternativlosigkeit sprechen weiterhin für Aktien. Dennoch werden die hohen Bewertungen und die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs zunehmend hinterfragt. Die Ausfallrisiken des chinesischen Immobilienriesen Evergrande sind zudem noch nicht ausgestanden. Es bleibt die Sorge um Ansteckungsrisiken, welche weit über den Konzern selbst hinausgehen könnten. Mutmaßlich werden die Sorgen um Inflation und eine restriktivere Geldpolitik wieder vermehrt in den Fokus der Anleger rücken. Für langfristig orientierte Anleger bleibt das Rendite-Risiko-Profil aber auch zukünftig interessant. Seitens der US-Notenbank wurde in der jüngsten Sitzung bereits angekündigt, dass mit dem Ausstieg aus der ultra-lockeren Geldpolitik vor Jahresende begonnen werden soll. Auch die US-Leitzinswende wird bereits Ende 2022, früher als ursprünglich erwartet, beginnen. Laut EZB wird es hierzulande keine Zinsanhebung vor dem Jahr 2024 geben.

Hinweis: Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende verfasst. Die Auswirkung der anhaltenden Corona-Krise und die Entwicklung der Kapitalmärkte sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

Hauptfonds

		insgesamt	
I. Erträge			
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)		EUR	204.238,50
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	179.248,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	0,02
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-44.510,88
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-415,34
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	292,27
Summe der Erträge		EUR	338.853,52
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-659.926,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-130.270,90	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-529.656,01	
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-13.241,42
4. Lagerstellenkosten		EUR	-7.944,83
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-6.433,99
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-532,39
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-62.346,62
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-59.168,24	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3.902,49	
- Sonstige Kosten	EUR	-1.005,26	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	1.729,37	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-750.426,16
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-411.572,64
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	8.126.146,03
2. Realisierte Verluste		EUR	-747.910,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	7.378.235,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	6.966.662,94
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	1.660.027,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	979.859,29
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.639.886,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	9.606.549,36
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	12.752,86

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens		2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	43.519.610,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-109.415,20
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)		EUR	8.088.212,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.212.999,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.124.787,24	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-305.798,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	9.606.549,36
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	60.799.158,86

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**
Ausschütter

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				112,76
- Ausschüttung am 18.11.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2771		
- Anteilswert am Extag	EUR	118,06		
- entspricht in Anteilen		0,0023		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				135,47
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				135,79
4. Nettoertrag je Anteil				23,03
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				20,42%
II. Erträge				
1. Dividenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		45.445,54	0,46
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		39.885,16	0,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-9.904,22	-0,10
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-92,42	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		65,03	0,00
Summe der Erträge	EUR		75.399,09	0,76
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-152.018,80	-1,52
- Verwaltungsvergütung	EUR	-30.011,47		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-122.007,33		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.050,19	-0,03
4. Lagerstellenkosten	EUR		-1.830,11	-0,02
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-1.492,27	-0,01
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-124,05	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-8.463,41	-0,08
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-7.736,63		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-895,38		
- Sonstige Kosten	EUR	-227,30		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	395,90		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-166.978,83	-1,66
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-91.579,74	-0,90
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.808.240,95	18,11
2. Realisierte Verluste	EUR		-166.490,73	-1,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.641.750,22	16,44
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.550.170,48	15,54
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		370.090,69	3,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		255.225,40	2,56
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		625.316,09	6,27
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.175.486,57	21,81
Entwicklung des Sondervermögens				
			2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		10.112.047,09	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-24.699,59	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		1.298.298,57	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.899.285,04		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-600.986,47		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-32.552,55	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.175.486,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		13.528.580,09	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.550.170,48	15,5400
Ausschüttung 2021	EUR		-255.763,74	-2,5611
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.294.406,74	12,9789

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**
Thesaurierer

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				113,38
- Ausschüttung am 18.11.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,2810		
- Anteilswert am Extag	EUR	118,71		
- entspricht in Anteilen		0,0024		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				136,21
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				136,53
4. Nettoertrag je Anteil				23,15
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				20,42%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		158.792,96	0,46
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		139.363,79	0,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,02	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-34.606,66	-0,10
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-322,92	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		227,24	0,00
Summe der Erträge	EUR		263.454,43	0,76
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-507.908,11	-1,46
- Verwaltungsvergütung	EUR	-100.259,43		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-407.648,68		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-10.191,23	-0,03
4. Lagerstellenkosten	EUR		-6.114,72	-0,02
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-4.941,72	-0,01
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-408,34	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-53.883,21	-0,16
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-51.431,61		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3.007,11		
- Sonstige Kosten	EUR	-777,96		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	1.333,47		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-583.447,33	-1,68
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-319.992,90	-0,92
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		6.317.905,08	18,21
2. Realisierte Verluste	EUR		-581.419,72	-1,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		5.736.485,36	16,53
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.416.492,46	15,61
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		1.289.936,44	3,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		724.633,89	2,09
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.014.570,33	5,81
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		7.431.062,79	21,42
Entwicklung des Sondervermögens				
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	33.407.563,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-84.715,61	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		6.789.913,60	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	9.313.714,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.523.800,77		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-273.245,56	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		7.431.062,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		47.270.578,77	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.416.492,46	15,6100
KEST-Auszahlung 2021	EUR		-893.671,78	-2,5752
Übertrag auf die Substanz	EUR		4.522.820,68	13,0348

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. OKTOBER 2020 BIS 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere						EUR		3.648.288,20	6,00
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		1.210.649,00	1,99
0,0000 % BNP Paribas S.A. EO-FLR-Non-Pref.MTN 2018(23)	XS1756434194	EUR	500	0	0	%	100,624	503.120,00	0,83
0,3560 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	DE000A2YNV36	EUR	500	500	0	%	101,065	505.325,00	0,83
0,5500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-FLR Notes 2018(22) Reg.S	XS1843449809	EUR	200	0	0	%	101,102	202.204,00	0,33
Zertifikate						EUR		2.437.639,20	4,01
XTrackers ETC PLC ETC Z23.04.80 Gold	DE000A2T0VU5	STK	103.800	139.001	35.201	EUR	23,484	2.437.639,20	4,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		300.966,00	0,50
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		300.966,00	0,50
0,0000 % Sumitomo Mitsui Financ. Group EO-FLR Med.-Term Nts 2017(22)	XS1621087359	EUR	300	0	0	%	100,322	300.966,00	0,50
Investmentanteile						EUR		54.606.915,05	89,82
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		54.606.915,05	89,82
AIS-AMUNDI INDEX MSCI EMU SRI Actions Nom. UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787635	ANT	13.900	13.900	0	EUR	74,560	1.036.384,00	1,70
AIS-Amundi INDEX MSCI USA SRI Act. Nom. DR AH EUR Acc. oN	LU1861136247	ANT	8.400	8.400	0	EUR	83,830	704.172,00	1,16
AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	LU1861134382	ANT	35.540	35.540	0	EUR	78,002	2.772.191,08	4,56
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. Tr.Pr. EUR Dis. oN	LU2008763000	ANT	22.000	22.000	0	EUR	98,156	2.159.434,20	3,55
BNP P.E.-EO Corp Bd.SRI Fo.Fr. Nam.-Ant. Track Priv. Cap. oN	LU1859444843	ANT	21.900	21.900	0	EUR	108,578	2.377.849,44	3,91
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.3-5Y Namens-Ant. Tr.Priv.Dis.EUR oN	LU2008761137	ANT	19.500	19.500	0	EUR	100,159	1.953.106,35	3,21
Deka MSCI Germ.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL540	ANT	11.200	11.200	0	EUR	13,918	155.881,60	0,26
HI-Sustain.High Yield Def.Fds Inhaber-Anteile	DE000A2N69D8	ANT	16.300	16.300	0	EUR	48,940	797.722,00	1,31
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	ANT	477.000	477.000	0	EUR	5,009	2.389.197,60	3,93
iShsII-EO Govt Bd 3-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS681	ANT	7.500	2.000	0	EUR	173,860	1.303.950,00	2,14
iShsIII-EO Gov.Bd 5-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJG34	ANT	12.900	1.500	0	EUR	163,990	2.115.471,00	3,48
LBBW Nachhaltigkeit Aktien Inhaber-Anteile I	DE000A0JM0Q6	ANT	2.600	0	0	EUR	161,240	419.224,00	0,69
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	ANT	50.600	17.200	0	EUR	40,290	2.038.674,00	3,35

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Class FH EUR o.N.	LU0792910563	ANT	12.560	4.800	0	EUR	163,670	2.055.695,20	3,38
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist.)o.N.	IE00B4613386	ANT	43.200	12.000	0	EUR	56,782	2.452.982,40	4,03
SPDR Bloom.Barcl.Gl.Ag.Bd U.ETF Reg. Shares (Dist.) o.N.	IE00B43QJJ40	ANT	56.300	32.300	0	EUR	26,635	1.499.550,50	2,47
UBS(L)FS MSCI CH 20/35 UC. ETF Namens-Ant.H-EUR A Acc. o.N.	LU1169830103	ANT	23.395	23.395	0	EUR	14,676	343.345,02	0,56
UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE Namens-Anteile (USD) A-dis oN	LU0629460832	ANT	8.310	2.095	0	EUR	73,500	610.785,00	1,00
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	6.900	1.900	3.900	EUR	115,640	797.916,00	1,31
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	IE00B9MRHC27	ANT	5.507	0	0	EUR	48,625	267.777,88	0,44
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	IE00BZ02LR44	ANT	133.000	33.500	7.700	EUR	28,645	3.809.785,00	6,27
Xtrackers II ESG EUR Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0484968812	ANT	20.700	16.950	4.500	EUR	156,935	3.248.554,50	5,34
AGIF SICAV-All.China A-Shares Act. Nom. IT USD Acc. oN	LU1997245250	ANT	530	0	150	USD	1.884,900	862.096,13	1,42
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN	LU1291103171	ANT	10.180	2.100	4.730	USD	244,417	2.147.186,72	3,53
iShares IV-Electr.Veh.+Dr.Tech Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BGL86Z12	ANT	207.000	207.000	0	USD	7,766	1.387.264,41	2,28
iShares IV-Healthc.Innovation Registered Shares o.N.	IE00BYZK4776	ANT	161.900	7.700	145.800	USD	10,055	1.404.819,21	2,31
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Registered Shares USD o.N.	IE00BYX8XC17	ANT	84.000	84.000	0	USD	7,643	553.995,51	0,91
iShsIV-iShares China C.B.U.ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKPSFD61	ANT	225.000	225.000	0	USD	5,651	1.097.175,96	1,80
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	199.000	35.187	87.000	USD	12,430	2.134.596,13	3,51
iShsIV-Smart City Infrass.U.ETF Registered Shares USD Acc. o.N	IE00BKTLJC87	ANT	225.400	225.400	0	USD	7,139	1.388.618,05	2,28
Salar Fund PLC Reg. Shares E1 Acc. USD o.N.	IE00B50W0L11	ANT	14.900	0	0	USD	163,830	2.106.547,29	3,46
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	LU0629460089	ANT	12.300	0	3.540	USD	185,660	1.970.674,84	3,24
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	ANT	182.734	38.000	0	USD	26,915	4.244.292,03	6,98
Summe Wertpapiervermögen						EUR		58.556.169,25	96,31
Derivate						EUR		143.917,36	0,24
Aktienindex-Derivate						EUR		143.917,36	0,24
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR		143.917,36	0,24
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.21 EUREX Exposure: EUR 2.145.222,70; Börse: EUREX-Exchange		EUR	Anzahl -53					51.540,00	0,08
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 12.21 CME Exposure: EUR 3.152.339,91; Börse: Chicago Mercantile Exchange		USD	Anzahl -17					92.377,36	0,15
Bankguthaben						EUR		1.916.996,81	3,15
Guthaben in Fondswährung		EUR	965.999,07					965.999,07	1,59
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	1.102.016,18					950.997,74	1,56

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		443,84	0,00
Zinsansprüche		EUR	443,84					443,84	0,00
Forderungen gegenüber Kreditinstituten						EUR		390.272,31	0,64
Initial Margin		EUR	204.692,40					390.272,31	0,34
		USD	215.050,00					185.579,91	0,31
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						EUR		-143.917,36	-0,24
Variation Margin		EUR	-51.540,00					-51.540,00	-0,08
		USD	-107.046,88					-92.377,36	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-64.723,35	-0,11
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-352,07					-352,07	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-11.837,28					-11.837,28	-0,02
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.262,84					-1.262,84	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-757,70					-757,70	0,00
Fondsmanagementvergütung		EUR	-50.513,46					-50.513,46	-0,08
Fondsvermögen						EUR		60.799.158,86	100,00
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL A									
Anteilwert						EUR		135,47	
Ausgabepreis						EUR		140,89	
Anzahl Anteile						STK		99.864,80	
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL T									
Anteilwert						EUR		136,21	
Ausgabepreis						EUR		141,66	
Anzahl Anteile						STK		347.030,05	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,24

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtige Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Aktienindex-Terminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD per 30.09.2021
1,1588000 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Zertifikate					
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	STK	1.235	7.683	
DE000A1E0HS6	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	0	1.882	
DE000A0KRKD4	WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Energy	STK	630.200	1.305.600	
DE000A0KRKG7	WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Industrial Metals	STK	30.700	150.340	
DE000A2T0VS9	XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber	STK	12.501	12.501	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Zertifikate					
DE000A3GQ9N0	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	STK	6.750	6.750	
DE000A3GQ9P5	DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	STK	1.439	1.439	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1602144229	AIS-Am.MSCI World Cl.Trans.CTB Act.Nom.Uc.ETF DR EUR o.N.	ANT	0	9.500	
LU0346388530	Fidelity Fds-Germany Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	ANT	0	7.600	
IE00BFD2H405	First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	ANT	0	80.635	
LU0267984267	Invesco Fds-Inv.India Eq. Fd Act. Nom. C (distr.) o.N.	ANT	0	1.472	
DE000A0D8Q23	iShares ATX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	4.500	10.305	
IE00B52SF786	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	ANT	862	3.199	
IE00B0M62Y33	iShs-AEX UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN	ANT	1.085	6.035	
IE00B1XNHC34_ALT	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	20.000	362.000	
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. *)	ANT	106.100	106.100	
IE00B27YCK28	iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	19.420	
IE00B4L60045	iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	6.900	
IE00BCRY6557	iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	10.000	10.000	
LU1650492173	MUL-LYXOR FTSE 100 UCITS ETF Nam.-An. Acc o.N.	ANT	0	45.877	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
LU0312383663	Pictet-Clean Energy Namens-Anteile I-EUR o.N.	ANT	1.300	1.300	
IE00BC7GZW19	SPDR Bl.Bar.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N.	ANT	0	18.000	
LU0977260941	UBS-ETF-MSCI Sw.20/35 h.to EO Inhaber-Anteile A Acc.EUR o.N.	ANT	0	15.811	
LU0514695690	xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	0	18.350	

*) Das Wertpapier wurde im Berichtszeitraum von einer USD-Notierung auf EUR-Notierung umgestellt.

Wien, im Jänner 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 09. 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 09. 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

25. 01. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020 / 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Jänner 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Der Investmentfonds wurde per 02.November 2021 von einem Artikel 6 – Investmentfonds in einen ARTIKEL 8 – Investmentfonds gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten umgestellt. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Dieser Fonds berücksichtigt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Anlageprozess. Zur Beurteilung, ob ein Unternehmen diesen Nachhaltigkeitskriterien entspricht, arbeitet der Anlageberater mit Sustainalytics, einem global renommierten Anbieter von ESG-Daten, zusammen.

Der Investmentfonds berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen ESG-Indikatoren insofern, dass zumindest 80 % der Zielfonds (Investmentfonds, ETFs), in die investiert wird, eine Klassifizierung gem. Artikel 8 (berücksichtigt ökologische oder soziale Merkmale) oder Artikel 9 (strebt nachhaltige Investition an) der Verordnung (EU) 2019/2088 aufweisen müssen.

Bei der Herleitung des Investmentuniversums für Einzeltitel werden Unternehmen auf Negativkriterien („verhindern“) in Form von Ausschlusskriterien, bemessen an Umsatzschwellen (z.B. im Bereich Rüstung, Gentechnik, fossile Brennstoffe, etc.) als auch auf Qualitätskriterien („fördern“) in Form eines Best-In-Class-Ansatzes mit einem internen Klassifizierungssystem (von A bis E, wobei in D und E klassifizierte Unternehmen nicht investiert wird) untersucht. Des Weiteren erfolgt ein normbasiertes Screening der Unternehmen zur Überprüfung der Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen wie z.B. UN Global Compact (es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen). Ergänzend werden Staatsanleihen nach einem ESG-Risiko-System klassifiziert, um Staaten mit einer zu schlechten Bewertung auszuschließen.

Die jeweils zur Anwendung kommenden Nachhaltigkeitskriterien sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt und werden laufend überwacht. Dabei agiert die Hypo Vorarlberg Bank AG als Anlageberater und ist verantwortlich für Anlagestrategie und -vorschlag, Definition der ESG-Kriterien und periodisches Reporting und Monitoring. Die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH ist in ihrer Funktion als Risiko- und Fondsmanager verantwortlich für die effektive Umsetzung, Überwachung der ESG-Kriterien und Mitwirkungspolitik.

Eine detaillierte Beschreibung der nachhaltigen Merkmale des Investmentfonds bzw. Informationen zum nachhaltigen Investmentansatz finden sich auf www.masterinvest.at im FONDSSELEKTOR im Nachhaltigkeitsregister des jeweiligen Investmentfonds oder auf www.hypovbg.at.

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/HYPO-VORARLBERG-MULTI-ASSET-GLOBAL-A#sect4>

Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 02.01.2020

für den

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000A19X78

Thesaurierer: ISIN AT000A19X86

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND – GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Langfristig wird ein realer Vermögenszuwachs angestrebt, wobei mit höheren Kursschwankungen zu rechnen ist. Erträge werden durch Zinsen, Dividenden und Kapitalgewinne erwirtschaftet. Die Assetklassengewichtung erfolgt gemäß Markteinschätzung.

Die Veranlagung des Investmentfonds erfolgt gemäß dem oben beschriebenen Investmentansatz über die unten angeführten Veranlagungsinstrumente. Es können Vermögenswerte jedweder Region, Währung, Branche oder Bonität erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Oktober** bis zum **30. September**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. November** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Jedenfalls ist ab **15. November** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. November** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15. November** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15. November** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **bis zu EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)